

Erstellt durch Bürgermeister

Gemeinderat

öffentlich

Entscheidung

22.04.2021

Konzept Riedsee - Vorstellung des Planungsstandes

Bisherige Beschlüsse im Gemeinderat zum Thema am 17.12.2020 (Haushaltsberatung)

Sachdarstellung:

Um die Aufenthaltsqualität am zu verbessern, ist die Zahl der Nutzer, die mit den PKW anfahren, deutlich zu reduzieren. Es geht darum, die Besucherströme im Sinne der Riedsee-Verordnung der Stadt Hüfingen zu lenken. Es kann nur gelingen, die Nutzung des Sees auf die zugelassene Badestelle zu konzentrieren, wenn in die Besucherströme lenkend eingegriffen wird.

Im Jahr 2020 hat der Riedsee besondere Anziehungskraft entwickelt. Der Gemeinderat hat in der Haushaltsberatung die Ausgestaltung des Parkplatzes an der Badestelle am Riedsee angesprochen. Die Verwaltung hat zwischenzeitlich zusammen mit dem Büro K3 eine zeitnah umsetzbare Interimslösung entwickelt.

Aus Sicht der Verwaltung sollte in 2021 jedenfalls diejenigen Schritte ergriffen werden, die zeitnah umsetzbar sind. Im Corona Jahr 2020 wich das tatsächliche Nutzungsverhalten von der beabsichtigten Nutzung des Riedsees zur Naherholung mehr und mehr ab. Die Örtlichkeit wurde im vergangenen Jahr mehr für Familienfeste, Gelage und Feierlichkeiten aller Art genutzt. Es hat sich dabei herausgestellt, dass die Zahl der aktuell verfügbaren Parkplätze deutlich über dem vertretbaren Maß liegt. Um die Nutzung des Sees auf die zugelassene Badestelle zu konzentrieren, ist der Parkplatz im Westen des Sees zu sperren. Dies ist durch eine Sperrung der Zufahrtsstraße durch eine Schranke und Findlinge möglich. Die Zufahrt ist dann für landwirtschaftlichen und gewerblichen Verkehr frei.

Auf dem Parkplatz im Bereich der Badestelle sind aktuell 60 - 70 Stellplätze vorhanden. Die Verwaltung schlägt vor, diese Stellplätze wassergebunden zu belassen.

Die aktuell nutzbare Liegefläche am Riedsee (Badestelle) beträgt 3.500 m², bei einer Nutzfläche von ca. 8 – 10 m² pro Person ergibt sich eine Anzahl von etwa 350 – 400 Badegästen. Geht man davon aus, dass ein gewisser Anteil an Besuchern zu Fuß, mit dem Fahrrad oder E-Bike an den See kommt, müsste die Anzahl an vorhandenen Stellplätzen am Parkplatz vor der Badestelle ausreichend sein.

Der Parkscheinautomat würde im Ein- und Ausfahrtbereich unter Beachtung der Biotopfläche aufgestellt. Die vorhandene Beschilderung wird der neuen Verkehrs- und Parksituation angepasst.

Zusätzlich sollen mobile Mülleimer mit einem Fassungsvermögen von 240 l an den fünf Zugängen aufgestellt werden. Entlang des Zauns zum Nachbargrundstück sollen zwei große Müllcontainer mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l aufgestellt werden. Es ist beabsichtigt, einen Sanitärcontainer, z.B. vom Anbieter ToiToi aufzustellen.

Finanzen:

Im Haushalt 2021 sind 400.000 € vorgesehen, deren Bewirtschaftung einer Freigabe durch den Stadtrat erfordert „Sperrvermerk“. Die Sanierungskosten für die Interimslösung für das Jahr 2021 würden sich auf ca. 20.000 € brutto belaufen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sperrvermerk wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgenannte Interimslösung umzusetzen.